



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 19.07.2016

I. Inwertsetzung der Kulturlandschaft Perach

Landschaftsarchitekt Riedel aus Landshut stellte Auszüge aus seiner 43-seitigen Power-Point-Präsentation zur „Kulturlandschaft in Perach und Umgebung“ vor.

In besonderer Weise sind hier die natürlichen Gegebenheiten und Besonderheiten mit den kulturhistorischen Spuren vieler Generationen der hier lebenden Menschen verwoben. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder einfach nur als Betrachter: mit dem Wissen über ein Gebiet, dessen Eigenarten und Sehenswürdigkeiten, wächst die Wertschätzung und letztlich das Heimatgefühl. Vieles entzieht sich jedoch der alltäglichen Aufmerksamkeit und lässt sich erst „auf den zweiten Blick“ oder mit einer gewissen Hilfestellung entdecken.

Als erster Schritt zur „Inwertsetzung der Kulturlandschaft“ um Perach werden hier zunächst interessante Themen, markante Landschaftsbestandteile, Besonderheiten in der freien Landschaft sowie in den Ortschaften, Spuren der Geschichte, bemerkenswerte Geschichten etc. in Form einer Stoff- und Ideensammlung zusammengetragen. Auf dieser Basis kann in einem weiteren Schritt entschieden werden, welche Themenfelder, Sehenswürdigkeiten, Gebietsteile oder Geschichten für eine Inwertsetzung bzw. öffentlichkeitswirksame Aufbereitung detaillierter untersucht werden sollen. Die Ergebnisse können schließlich unmittelbar in weitere Aufbereitungen einfließen, die in Form von Themenwegen mit Beschilderung, Wander-, Rad- und Spazierwegen mit Begleitinformationen (z. B. Begleitheft, Broschüre, Flyer, Internet, Smartphone-App), geführten Wanderungen und Radtouren umzusetzen sind.

Sowohl für die detaillierten Untersuchungen als auch für die öffentlichkeitswirksame Aufbereitung können finanzielle Hilfen bzw. Zuschüsse beantragt werden (Ländliche Entwicklung, Tourismusförderung udgl.). Die vorliegende Ideen- und Stoffsammlung dient somit auch als Grundlage für derartige Antragstellungen. Geführte Wanderungen und Radtouren könnten Geschichte und Geschichten wieder lebendig werden lassen und zu einem guten Heimatgefühl beitragen.

Es bleibt abzuwarten, wie der Gemeinderat die vielen Anregungen in die Zukunft umsetzen kann.

II. Bauanträge

Georg und Angelika Stirner stellen den Antrag zur Errichtung eines Bullenstalles im Anschluss an die in Westerndorf 93 bestehende Hofmetzgerei. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und dient nach Angaben der Antragsteller einem landwirtschaftlichen Betrieb. Der Gemeinderat erteilte mit 13:0 das Einvernehmen mit folgendem Hinweis: Die Nachbarunterschriften sind noch einzuholen und für den südlich vorbeilaufenden öffentlichen Feld- und Waldweg muss

auch bei vollem Betrieb die Durchfahrt gewährleistet sein.

Des Weiteren lagen dem Gemeinderat zwei Bauanträge von **Peter und Nina Müller** für das Grundstück Pfarrer-Wittmann-Straße 4 vor. Der erste Plan handelt von dem zu errichtenden Einfamilienhaus; dieser Bauantrag entspricht den Festsetzungen des BBPL, somit konnte die Genehmigungsfreiheit festgestellt werden. Beim zweiten Plan geht es um die Garage; diese soll mit einem Flachdach errichtet werden, somit musste der Gemeinderat über eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beraten. Da auf dem unmittelbar angrenzenden Nachbargrundstück ebenfalls eine Garage mit Flachdach errichtet werden konnte, stimmte der Gemeinderat der Befreiung zu.

Nach neuen gesetzlichen Vorgaben zum Bahnverkehr entspricht die **Zufahrtsbrücke zum Innkraftwerk** nicht mehr den statischen Anforderungen. Der Zufahrtsweg ist im Eigentum der Verbund-Innkraftwerke GmbH und nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit dem eingereichten Bauplan beantragen die Innkraftwerke die Neuerrichtung der Brücke. Diese wird unmittelbar oberhalb der alten Brücke errichtet und die Zufahrtswege angepasst. Bei der neuen Brücke stehen dann keine Brückenpfeiler mehr im Nahbereich der Gleise. Nach Fertigstellung der neuen Brücke wird die alte Brücke abgebrochen. Der GR erteilte dem Vorhaben seine Zustimmung.

Robert und Franz Heilmeier stellen eine Bauvoranfrage zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in der Bahnhofstraße 16. Der Bebauungsplan am Bahnhof weist hier ein Sondergebiet für Bahnanlagen aus. Der Gemeinderat leitet die Voranfrage an das Landratsamt weiter, um die rechtliche Situation klären zu lassen.

III. Vorlagen des Bauausschusses

Anlieger am Bergerweg monieren, dass der öffentliche Verkehr hier sehr stark zugenommen habe. Die Eigentümer der Parzelle 7 Eichendorffstraße haben den Wunsch geäußert, an der Nordgrenze zur Kiesstraße eine ca. 1,80 m hohe Einfriedung als Lärm- und Sichtschutz errichten zu können.

Sachstand: Der BBPL weist an dieser Stelle einen mindestens 2 Meter breiten Eingrünungsstreifen aus. Sichtbare Zaunfundamente sind unzulässig, die Höhe aller Zaunarten ist auf max. 0,80 m beschränkt. Höhere Einfriedungen sind nur in Form von lebenden Hecken zulässig.

Ergebnis Bauausschuss: Die festgesetzte Eingrünung dient der Einbindung des Baugebietes in die Landschaft und muss erhalten bleiben. Ein Ersatz der Eingrünung durch eine 1,80 m hohe Einfriedung wird abgelehnt.

Die Frage, ob innerhalb der Eingrünung an der Hausseite ein 1,80 m hoher Sichtschutz aus z. B. Holz errichtet werden kann, wird in den Gemeinderat „mitgenommen“. Nach eingehender Diskussion war der GR der Meinung, dass ein solcher Sichtschutz wenig Sinn macht und das Grundstück optisch teilen würde. Sichtschutzmaßnahmen sollten unmittelbar am Gebäude getroffen werden.

Antrag aus der Seniorenwohngemeinschaft:

Am östlichen Teil der Wohnanlage befindet sich ein Sträucher- und Beerengarten. Dieser Garten kann nur über das gemeindeeigene Wiesengrundstück erreicht werden; für Senioren mit Gehhilfen ist das Wiesengrundstück aber schwer zu überwinden. Die Wohngemeinschaft fragt an, ob auf der Wiese ein befestigter Weg (Länge ca. 75 m) errichtet werden kann und bittet auch um Unterstützung für die baufachliche Umsetzung. Der Gemeinderat duldet die Errichtung des Weges unter Ausschluss einer Verkehrssicherungspflicht. Bauausführung und Kosten sollen in Zusammenhang mit der Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Badeseegelände ermittelt werden.

IV. Erdrutsch Weitbach - Hundmühle

Bei einem Starkregen ist beim Durchlass des Weitbaches an der Zufahrtsstraße zu Schlagberg die Böschung abgerutscht. Das Wasserwirtschaftsamt empfiehlt die Errichtung eines Steinverbau. Mitverursacht hat den Schaden abfließendes Wasser aus der Zufahrtsstraße. Die Straße ist als ausgebauter Feld- und

Waldweg eingestuft. Die Unterhaltslast liegt bei der Gemeinde, die Anlieger der Straße können aber an den Unterhaltskosten beteiligt werden. Der „Durchlass“ wurde seinerzeit vom Landkreis errichtet. Inzwischen sind die Arbeiten abgeschlossen; es entstanden Kosten von ca. 7.000 €. Der GR bewilligte die Maßnahme im Nachhinein.

V. Statik neue Feuerwehrrhalle

Zur Angebotseinholung bzw. zum Erstellen präziser Ausschreibungsunterlagen empfiehlt der „Ausschuss Hallenbau“, zu den Planunterlagen eine Gesamtstatik erstellen zu lassen sowie Bodenproben vom Baugelände zu ziehen.

Dem Gemeinderat liegt auch ein Schreiben vom Landratsamt vor, womit aufgrund der konkreten Planungen das Provisorium der Fluchttreppe am Sozialgebäude ausnahmsweise bis Ende 2017 verlängert worden ist. In der Diskussion forderte der Gemeinderat eine zügige Bearbeitung der technischen Fragen durch den Feuerwehrausschuss und die Verantwortlichen der Feuerwehr, denn nur durch belastbare Grundlagen kann Kostensicherheit hergestellt werden. Die Einhaltung des Kostenrahmens ist eine Grundvoraussetzung zur Umsetzung des Vorhabens.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einer Berechnung der Statik zu. Ferner kann nach Einholung der Angebote der Auftrag für die Bodenproben erteilt werden.

Aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Gemeinderat hat sich hier mit der Sanierung der Schultoiletten befasst. In freihändiger Vergabe wurden folgende Gewerke in Auftrag gegeben: Baumeisterarbeiten, Sanitäranlagen, Malerarbeiten und Elektroinstallation. Inzwischen wurden die Arbeiten zur Sanierung der beiden Mädchentoiletten und der Knaben-WC im Obergeschoss begonnen. Zum neuen Schuljahr soll die Sanierungsmaßnahme weitgehend abgeschlossen sein.

Grundstücksvertrag zum Kauf des Oberwirts

Dem Gremium lag ein Entwurf zum Abschluss des Notarvertrages vor. Die einzelnen Vertragspunkte zu den beteiligten Grundstücken waren Gegenstand der Beratung. Bürgermeister Eder wurde ermächtigt, den Kaufvertrag in der vorliegenden Form zu unterzeichnen. Der Notartermin wurde für Mittwoch, 27.07.2016, angesetzt.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Samstag	30.07.2016	17.00 Uhr	Steckerlfisch-Grillen	Stopselclub	Oberwirt
Samstag	30.07.2016	15.00 Uhr	Zeltlager	Pfarrcaritas	Weingarten
Sonntag	31.07.2016		Zeltlager	Pfarrcaritas	Weingarten
Montag	01.08.2016	14.00 Uhr	Eis-Event	Senioren	Oberwirt
Freitag	05.08.2016	18.00 Uhr	Turnier	Stockschützen	FC Perach
Samstag	06.08.2016	18.00 Uhr	Weinfest	CSU-FWs	Schulgelände
Montag	08.08.2016	10.30 Uhr	Ferienprogramm	Inntal-Bullen	Voglsam
Samstag	13.08.2016	19.00 Uhr	Dorffest	FFW	Öging
Sonntag	14.08.2016	9.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Reischacher Böllerschützen	Wurmgarten
Montag	15.08.2016	11.00 Uhr	Gickerfest	Musikverein	Reischach
Samstag	20.08.2016	14.00 Uhr	Ferienprogramm mit anschl. Hoffest	Gartenbauverein/Frauenbund	
Sonntag	21.08.2016	9.00 Uhr	Jahresfest	KSK	Leonberg
Samstag	27.08.2016	13.00 Uhr	Grillfest	Weitbach-Löwen	Sportgelände
Sonntag	04.09.2016		250-jähriges Jubiläum	MC	Reischach
Montag	05.09.2016	14.00 Uhr	Versammlung	Senioren	Oberwirt
Samstag	10.09.2016		Ausflug	Stopselclub	
Sonntag	11.09.2016		Erntedankfest	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
Montag	12.09.2016	19.00 Uhr	Pfarrverbandsgottesdienst der MC-Gruppen		Kirche Arbing
Mittwoch	14.09.2016	19.00 Uhr	Patrozinium	Pfarrgemeinde	Westerndorf
Samstag	17.09.2016	16.00 - 17.00 Uhr	Herbstbasar Warenannahme	Caritas	Kleinsporthalle
Samstag	17.09.2016	17.00 - 19.00 Uhr	Herbstbasar Verkauf	Caritas	Kleinsporthalle
Sonntag	18.09.2016	8.00 - 9.00 Uhr	Herbstbasar Warenannahme	Caritas	Kleinsporthalle
Sonntag	18.09.2016	8.00 - 11.00 Uhr	Herbstbasar Verkauf	Caritas	Kleinsporthalle
Sonntag	18.09.2016	10.00 Uhr	Bergmesse	Pfarrgemeinde	Niederleiten
Mittwoch	21.09.2016	19.00 Uhr	GR-Sitzung	Gemeinde	Gemeindehaus